

Kleine Anfrage 2965

der Abgeordneten Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Eine Armee von Reichsbürgerinnen und Reichsbürgern

Focus Online berichtete am 12. Januar 2018 beruhend auf Verfassungsschutzkreisen von einem Anstieg der Zahl von Reichsbürgerinnen und Reichsbürgern sowie Selbstverwalterinnen und Selbstverwaltern. Darüber hinaus sollen sich die Reichsbürgerinnen und Reichsbürger auf einen "Tag X" vorbereiten. Hierfür soll Befürchtungen nach eine "Reichsbürger-Armee" aufgebaut werden. In dem genannten Artikel wurde zudem die Sorge der Behörden ausgedrückt, dass die Szene der Reichsbürgerinnen und Reichsbürger in Besitz von legalen und illegalen Waffen sei.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnis besitzt die Landesregierung über die Zahl der Reichsbürgerinnen und Reichsbürger sowie Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter in Thüringen (Aufgliederung der Häufigkeiten nach Städten, Kreisen oder Gemeinden seit dem Jahr 2011 wird erbeten)?
2. Welche Kenntnis besitzt die Landesregierung hinsichtlich des legalen und illegalen Waffenbesitzes durch Reichsbürgerinnen und Reichsbürger?
3. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung bezüglich der Bildung einer "Armee" beziehungsweise bewaffneten Gruppierung von Reichsbürgerinnen und Reichsbürgern sowie Selbstverwalterinnen und Selbstverwaltern vor?
4. Welche Kommunikationswege werden von dieser Szene genutzt? Welche Internetportale dienen zum Austausch beziehungsweise zur Vernetzung?
5. Sind der Landesregierung (Vernetzungs-)Treffen von Reichsbürgerinnen und Reichsbürgern sowie Selbstverwalterinnen und Selbstverwaltern bekannt (Angaben seit dem Jahr 2011 nach Datum, Ort und Anzahl der Teilnehmenden werden erbeten)?
6. Welche Verflechtungen sind der Landesregierung zwischen extrem rechter Szene und der Szene der Reichsbürgerinnen und Reichsbürger sowie Selbstverwalterinnen und Selbstverwalter bekannt?

Henfling